

## PRESSEINFORMATION

### IN VIA Köln stellt Klimaschutzkonzept vor Fahrplan in eine ökologische und soziale Zukunft

Köln, 24.04.2025: Mit dem verabschiedeten Klimaschutzkonzept unterstreicht IN VIA Köln den Willen, seinen Teil zur Erreichung der deutschen Klimaziele beizutragen. Nachdem im Juni 2024 bereits die erste Treibhausgasbilanz des Verbandes veröffentlicht wurde, folgt nun das Klimaschutzkonzept mit konkreten Maßnahmen zur Emissionsminderung. Erstellt wurde das Klimaschutzkonzept durch die Stabsstelle Klimaschutz. Diese wird für die Dauer von fünf Jahren durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der NKI-Richtlinie (Nationale Klimaschutzinitiative) gefördert.

„IN VIA Köln hat sich mit dem Klimaschutzkonzept einen Fahrplan erarbeitet, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden“, erklärt Katja Schauen, eine der beiden Vorständinnen von IN VIA Köln. Neben den eigenen Bemühungen, klimaneutral zu werden, sei jedoch auch die Wirkung des Beschlusses bedeutsam, betont Schauen: „Sozialverbände wie IN VIA Köln haben einen erheblichen Einfluss auf weite Teile der Gesellschaft, die am meisten unter den negativen Folgen leiden, gleichzeitig aber aufgrund schwieriger ökonomischer Verhältnisse am wenigsten daran ändern können. Indem Sozialverbände aktiv eine Transformation Richtung Klimaneutralität angehen, tragen Sie das Thema Klimaschutz und Klimaneutralität über ihre Beratungen und Leistungen in alle Teile der Gesellschaft.“

Auf dem Weg zur Klimaneutralität hat IN VIA Köln sechs priorisierte Handlungsfelder herausgearbeitet:

- Den **Austausch** fossil betriebener Heizungsanlagen in eigenen Immobilien mit erneuerbar betriebenen Heizungsanlagen.
- Die **Elektrifizierung** des eigenen Fuhrparks, soweit dies technisch machbar ist.
- Die energetische **Sanierung** der eigenen Immobilien, um den Energieverbrauch so weit wie möglich zu reduzieren.
- Die **Ausstattung** der eigenen Immobilien mit Photovoltaik-Anlagen, soweit dies rechtlich und technisch möglich ist.
- Den **Ausbau** der Regionalität und Saisonalität in der Nahrungsmittelbeschaffung in den Küchen der IN VIA Köln gGmbH.
- Die **Entwicklung** von Klimaschutz-Workshops für Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen.

Sorgen bereitet IN VIA Köln die Finanzierung der Klimatransformation. So unterstreicht Anna Prieß, Stabsstelle Klimaschutz bei IN VIA Köln: „Klar ist jedoch auch, dass Sozialverbände die Transformation nicht allein aus eigener Kraft schaffen können. Es braucht konkrete und auf Sozialverbände zugeschnitten Förderprogramme, um die erheblichen Ausgaben stemmen zu können.“

Das Klimaschutzkonzept ist auf den Homepages von IN VIA Köln [www.invia-koeln.de](http://www.invia-koeln.de) und IN VIA Essen für Kinder [www.invia-essenfuerkinder.de](http://www.invia-essenfuerkinder.de) veröffentlicht.

IN VIA  
Kath. Verband für  
Mädchen- und  
Frauensozialarbeit  
Köln e.V.

Aline Mühlbauer  
Stabsstelle Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a  
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@  
invia-koeln.de

[www.invia-koeln.de](http://www.invia-koeln.de)

**Anmerkung:**

Die Stabsstelle Klimaschutz bei IN VIA Köln wird für einen Zeitraum von fünf Jahren über die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher\*innen ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

---

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.